

Kindergärtnerinnen,
Lehrkräfte der Volksschule und
des Zentrums für körperbeh. Kinder,
Schulhaus "Höchi", Dättwil

Baden- Dättwil, 25. 8. 88

Schulpflege der Schule Baden
BK Zentrum für körperbeh. Kinder
Baden
Inspektorate Volksschule,
Sonderschulen, Kindergarten
Abwart!

Betr.: Arbeitsplatzbezogene Lehrerfortbildungswoche "Pausenplatz-
gestaltung, 26.- 30. Sept. 88

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegend nun das Detailprogramm, welches wir mit Hr. Wettstein
von der "pro juventute" erarbeitet haben.
Eine weitere Teilnehmerin des ZKK muss auf der Liste noch er-
gänzt werden: Frau Christine Woodtli, Handarbeitslehrerin.

Mit freundlichen Grüßen
für die Teilnehmer

P. d. B. Hoffm.

Teilnehmer: Kindergärtnerinnen/ Lehrerschaft (inkl. Handarbeits-
lehrerinnen) der Primarschule Dättwil und des Zentrums
für körperbehinderte Kinder Baden- Dättwil

Mitarbeiter: Herr Felix Wettstein, Mitarbeiter "pro juventute",
Fachbereich Freizeit/ Pausenplatzgestaltung
Frau Irene Fuchs, Lehrerin/ Volkstanzlehrerin

Arbeitsort: Schulanlage "Höchi", Baden- Dättwil (ausg. Exkursion)

Kosten:	Hr. Wettstein: 3 Halbtage à Fr. 150.-	= Fr. 450.-
	Fr. Fuchs : 4 X 1½ h à Fr. 40.-	= Fr. 160.-
	Material	ca. <u>Fr. 200.-</u>
	total	ca. <u>Fr. 810.-</u>

Programm-
schwer-
punkte:

Die Grundlagen für unsere Arbeit bilden ein Fragen-
katalog zum Thema, welchen wir mit Herrn Wettstein bereits
erstellt haben, sowie Fachliteratur.

Eine Gruppe will eher in praktischer Richtung arbeiten, d. h.
zum Beispiel Bänke aufstellen, einen Schlauch montieren
(fließendes Wasser), Pflanzen.(z. B. aus Plastik)... um
mögliche Veränderungen im Massstab 1 : 1 darstellen zu
können. Diese Gegenstände werden selbstverständlich
provisorisch aufgestellt.

Die andere Gruppe will theoretisch Projekte ausarbeiten, um
den Pausenplatz kindgerecht zu gestalten.

Diese Teilnehmer werden versuchen, ihre Vorstellungen z. B.
zeichnerisch darzustellen, mögliche Standorte von Gegen-
ständen könnten auf dem Pausenplatz z. B. mit Kreide
markiert werden.

Gemeinsam wollen wir am Schluss besprechen, welche Projekte wir realisieren möchten und mögliche Wege aufzeigen, wie dies geschehen könnte (z. B. Konzentrationswoche mit den Schülern).

Es wäre unsererseits wünschenswert, wenn sich am Freitagnachmittag BehördenvertreterInnen etwas Zeit zum Ideenaustausch nehmen könnten...

(Den genauen Zeitpunkt werden wir aber erst während der Fortbildungswoche bekanntgeben können.)

Mit freundlichen Grüßen
für die Teilnehmer

Prof. Dr. H. N.

Baden- Dättwil, 24. Aug. 88

Kopie an:

- Schulpflege der Schule Baden, Herr Dr. H. Zürcher
- Betriebskommission Zentrum für körperbeh. Kinder, Herr G. Erne
- Inspektorat Volksschule, Frau R. Schweizer und Herr H. Imholz
- Inspektorat Sonderschulen, Herr E. Inauen
- Inspektorat Kindergarten, Frau E. Jehle

Beilagen:

- Wochenplan
- Fragenkatalog

Arbeitsplatzbezogene Lehrerfortbildungswoche "Pausenplatzgestaltung", "Höchi" Dättwil, 26.- 30. Sept. 88

Wochenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
800-930 Pause 1000-1130	Arbeit mit Hr. Wettstein: - Einführung ins Thema mit Dias - Fragenkatalog durcharbeiten, gewichtigen, wichtige Bedürfnisse auflisten	Exkursion Pausen-/ Spielplätze: - U'siggenthal - Nussbaumen - Halde Baden - Tägerhard mit Velos	Weiterarbeit mit Hr. Wettstein	Arbeit "Höchi": - Bibliothek einrichten/ ordnen - Lehzimmer einrichten / gestalten - Werkräume Holz / Metall einrichten	Weiterarbeit in Gruppen
Mittag					
1300-1430 Pause 1500-1630	Weiterarbeit: - Gruppen eintreten - ev. Material beschaffen Volkstanz mit Frau Fuchs	Weiterarbeit in Gruppen Volkstanz mit Frau Fuchs	Weiterarbeit in Gruppen Volkstanz mit Frau Fuchs	Freier Nachmittag: Kompensation für zusätzlich 3 x 1½ h geleistete Sitzungsarbeit.	Arbeit mit Hr. Wettstein: - Zusammentragen Ergebnisse - Arbeit - Projektarbeit - Weiteres Vorgehen? - "Öffentlichkeitsarbeit" Volkstanz mit Frau Fuchs

Baden, 23. 8. 88 ro

Sitzung vom 17.8.88 mit Herrn F.Wettstein

Anregung zum "brainstorming" - Fragen zum Thema Pausenplatz

- Kann man Versteckis spielen?
- Hat man die Möglichkeit sich zurückzuziehen?
- Kann man klettern?
- Ist Gelegenheit für Ballspiele/Fussball?
- Darf man etwas verändern?(graben/etw.aufstellen) und
_ auch eine Weile sein lassen?
- Kann man etwas auf-oder anmalen?
- Sind Spielfiguren (Schach,Mühle) vorhanden?
- Gibt es behagliche Plätzchen?
- Gibt es Orte,wenn es regnet?
- Gibt es ungestörte Orte?
- Kann man irgendwo essen/trinken?
- Kann man Rollschuh/Rollstuhlfahren?
- Kann man ein Buch lesen,anschauen?
- Sieht man irgendwo ein lebendiges Tier?
- Ist die Platzgliederung natürlich anregend?
- Besteht die Möglichkeit zu "Wettrennen"/Austoben?
- Kann man auch streiten - m i t Hinfallen?
- Gibt es etwas,das riecht - tönt - schmeckt?
- Kann man schaukeln - balancieren - rutschen - werfen - zielen?
- Steht bewegliches Spielmaterial zur Verfügung?
- Sind Tische vorhanden?
- Kann man spritzen/planschen? Pflotschparcours?
- Kann man einen "Stecken",einen Stein sich beschaffen?

- Kann amn Feuer machen?
- Darf man den Platz rund um die Uhr benützen?
- W e r soll sich (alles) wohlfühlen auf dem Platz?
- W e r benützt den Platz?
- Gibt es "verbotene" Zonen?
- Gibt es unverzweckte Räume?
- Ist der Teich "brauch - bar"?
- Spiele am und mit Wasser - offenes Wasser?